

BYKJET-9132

Hochmolekulares Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige Inkjet-Tinten.
Besonders empfohlen für Magenta-, Cyan- und Gelbpigmente.

Produktdaten

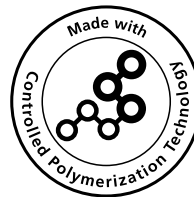
Chemischer Aufbau

Lösung eines Polymethacrylates

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Aminzahl:	28 mg KOH/g
Säurezahl:	6 mg KOH/g
Dichte (20 °C):	1,01 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	40 %
Lösemittel:	Methoxypropylacetat/Butylglykol 1/1
Flammpunkt:	49 °C



Anwendungen

Inkjet-Tinten

Eigenschaften und Vorteile

Hochmolekulares Netz- und Dispergieradditiv für lösemittelhaltige Inkjet-Tinten. Das Additiv verbessert die Pigmentbenetzung und durch seine ausgezeichnete sterische Stabilisierung der Pigmente auch die optischen Eigenschaften der Systeme (Farbstärke, Glanz, Schleier, Transparenz). Die Viskosität der Pigmentkonzentrate und der fertigen Inkjet-Tinten wird reduziert und Thixotropie vermieden. Eine Langzeitstabilität ohne Viskositätsänderung wird erreicht. BYKJET-9132 erzeugt zusätzlich eine gleichnamige elektrische Ladung der Pigmentteilchen und verhindert damit eine mögliche Co-Flockulation ungleichnamig geladener Teilchen. Die ausgezeichnete Deflockulation führt zu einer sehr kleinen Teilchengröße und einer engen Teilchengrößenverteilung, wodurch kurze Filtrationszeiten erreicht werden.

Einsatzempfehlungen

BYKJET-9132 ist für alle lösemittelhaltigen Inkjet-Tinten geeignet. Es stabilisiert die meisten der üblicherweise in Inkjet-Tinten eingesetzten Pigmente und wird speziell für Magenta-, Cyan- und Gelbpigmente empfohlen.

Empfohlene Zusatzmengen

75-140 % Additiv in Lieferform auf organische Pigmente.

120-180 % Additiv in Lieferform auf Rußpigment.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Netz- und Dispergieradditive sollten grundsätzlich dem Mahlgut zugegeben werden. Nur so können sie ihre volle Wirksamkeit entfalten. Die Harz- und Lösemittelbestandteile des Mahlgutes vormischen und dann das Additiv unter Rühren langsam einfließen lassen. Die Pigmente erst dann zugeben, wenn eine einwandfreie Verteilung des Additivs erreicht wurde.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.